

-----

Veranstaltung:	
am:	Ort:

### Vor der Veranstaltung:

- O Ausschreibungen und "allgemeine Wettkampfbestimmungen" durchlesen,
- O WB gerechte Ausschreibung beachten (RO, ADB, Jahrgänge, 1 oder 2 Startregel),
- O bei Mannschaftswettbewerben die Durchführungsbestimmungen beachten,
- O Unstimmigkeiten rechtzeitig mit dem Veranstalter / Ausrichter abklären
- O Ggf. Teilnahme an der Meldeeröffnung
  - Meldungen auf Vollzähligkeit und Richtigkeit prüfen
  - Übereinstimmung von Meldebogen/ Meldelisten, Startkarten und Meldegeld überprüfen
  - Kampfgericht zusammenstellen
  - Meldenden Vereinen den Meldungseingang bestätigen

### Bei manueller Arbeitsweise für Meldeergebnis / Protokoll

- O Laufeinteilung und Bahnenverteilung überwachen (offensichtliche falsche Meldezeiten beachten keine 0:00,00 Zeit eingeben)
- O Zeitbedarf für die einzelnen Veranstaltungsabschnitte berechnen, erforderlichenfalls Anfangszeiten ändern
- O Deckblatt des Meldeergebnis soll/ muss enthalten:
  - Bezeichnung der Veranstaltung
  - Ort, Datum und Anfangszeiten (ggf. die geänderten) der Wettkampfveranstaltung
  - Veranstalter und Ausrichter
  - Wettkampfstätte mit Anschrift und Tel.-Nr. zur Veranstaltungszeit
  - Beschreibung der Wettkampfanlage (Bahnlänge, Anzahl der Bahnen, Art der Trennleinen, Art der Zeitmessung, Wassertemperatur)
- O Gestaltung des Meldeergebnisses festlegen
  - Auflistung der teilnehmenden Vereine mit vollständigen Namen mit LSV und bei ausländischen Vereinen mit Nation und Anzahl der Einzel- und Staffelmeldungen
  - Je Wettkampf die Wettkampfbezeichnung und ggf. die Pflichtzeiten
  - Laufeinteilung nach WB mit Angaben je Lauf die Namen, Vornamen, Geburtsjahrgänge (bei Masters zusätzlich die AK), Vereine und Meldezeiten aller Schwimmer



Stand: Januar 2005

## Checkliste für Schiedsrichter

\_\_\_\_\_

### Beim Arbeiten mit EDV-Unterstützung für Meldeergebnis / Protokoll

Die technische Prüfung nimmt nicht der Schiedsrichter vor, er sollte sich aber über die Möglichkeiten des verwendeten Programms durch wettkampfspezifische Fragen informieren!

- O Welches EDV-Programm wird verwendet?
- O Bei amtlichen Veranstaltungen Ausgabe von Meldelisten je Verein (WK-Passkontrolle)
- O Sind Korrekturen und Veränderungen des Meldeergebnisses vor Wettkampfbeginn möglich, z.B.
  - Änderung der Laufeinteilung nach Weisungsrecht der Fachwarte
  - Änderung der Laufeinteilung nach ordnungsgemäßen Abmeldungen
  - Löschung von Teilen des Meldeergebnisses und Neuerstellung
  - Namensänderungen, falsche Schreibweise, falsche Jahrgangsangaben
  - Korrektur der Geschlechtszuordnung
  - Korrektur Schwimmer im falschen Wettkampf
- O Datenübernahme direkt von der automatischen Zeitmessung
- O Sind Korrekturen und Veränderungen des Protokolles während des Wettkampfes möglich, z.B.
  - Korrektur Schwimmer in der falschen Wertung
  - Korrektur von Erfassungsfehlern
  - Neuerstellung einer bereits protokollierten Wertung (z.B. wegen Jahrgangsänderung und nachträglicher Disqualifikation)
- O Ist die Eingabe von Vermerken möglich. Können Endzeiten, Zwischenzeiten bei Aufgaben und Disqualifikationen unterdrückt werden. Unterdrückt das Programm ZE Vermerke wird der Schwimmer bei Disqualifikation oder Aufgabe gesondert ausgeworfen
- O Automatische Wertungen lt. Ausschreibung (offen, Jahrgang, AK)
- O Automatische Punktewertung nach LEN-Tabelle oder nach Ausschreibungsvorgaben
- O Erkennen und automatische Protokollierung von ENM lt. Ausschreibung
- O Erkennen und automatische Protokollierung von Rekorden
- O Automatische Überwachung der lt. Ausschreibung zulässigen Starts (DMS)
- O Ist kompatibler Ersatz für ausgefallene Hardware, Software und/oder dem Bediener vorhanden



\_\_\_\_\_

### Am Wettkampftag:

### Zustand der Wettkampfstätte beurteilen

- O Standorte und Kommunikationswege für das Kampfgericht klären
- O Schwimmbecken auf sportgerechte Beschaffenheit nach WB prüfen
- O Wasserstand und Wassertemperatur prüfen
- O Trennleinen ggf. nachspannen lassen
- O Startblöcke auf korrekte Höhe und feste Montage prüfen
- O Bahnen richtig nummeriert und Nummerierung gut sichtbar
- O Fehlstartleine gut lösbar (15m von der Startseite, 1,20m Höhe)
- O Wechsel der Leine bei evtl. Starts von der Wendeseite erforderlich, dann Standort auf der Gegenseite prüfen
- O Rückenschwimmersichtleinen montiert (5m von Start und Wendeseite, 1,80m Höhe)
- O Wendebleche (bei Finnenrinnen) fest montiert
- O Absperrungen zweckmäßig und ausreichend vorhanden
- O ausreichender Bewegungsraum für Schwimmrichter an den Längsseiten
- O ausreichend Tische und Stühle für das Kampfgericht vorhanden
- O Sind Uhren für die Handzeitmessung und Bahnenanzeigetafeln vorhanden
- O Wo notieren die ZN die Handzeit (Startkarten, Meldeergebnis)
- O Kampfrichterzettel und Meldeergebnisse ausreichend vorhanden
- O Lautsprecheranlage überall hörbar
- O Läuferdienste ausreichend besetzt, Zusammenarbeit mit ZNO/AW/PKF/SPR festlegen
- O Wo ist der Protokollraum
- O Wo werden die Ergebnisse/Protokollseiten veröffentlicht
- O Räumlichkeiten für Kampfrichter und Kampfrichtersitzungen vorhanden
- O Prüfen, ob Trainingsuhren in der Halle vorhanden sind und wie diese abgeschaltet werden können

### Zeitmessanlage

- O Besonderheiten der verwendeten automatischen Zeitmessanlage klären
- O Werden mehrere Läufe in der Anlage gespeichert
- O Zeitmessanlage und Startsignalanlage funktionstüchtig und durch Bedienungspersonal geprüft
- O Muss/Soll die Backup-Zeit auch bei Zwischenzeiten genommen werden
- O Einweisung in die Verwendung der Back up Zeitnahme für AW und Bedienungspersonal
- O Kann die Fehlstartfunktion bei Ein-Start-Regel blockiert werden
- O Sind Reserven für Anschlagmatten/Uhren vorhanden und griffbereit
- O Umbau der Anlage zwischen Wettkämpfen erforderlich/eingeplant (z. B. bei 50m Strecken)



\_\_\_\_\_

### Kampfrichtersitzung und Wettkampfbesprechung:

- O Geeignete Räumlichkeit festlegen und ordnungsgemäß aufrufen
- O Vorstellung der Veranstaltungsschiedsrichter
- O Vollzähligkeit der Vereine und der Kampfrichter feststellen
- O Namentliche Benennung der KR-Positionen
- O Kampfrichterlizenzen einsammeln und auf Gruppe und Gültigkeit überprüfen
- O Meldeergebnisse für alle Kampfrichter
- O Aktuelle Rekordlisten vorhanden
- O Gültige Formulare (001 004, 101 106, 108, 110 111) durch Ausrichter vorhanden und wo abrufbar

### Allgemeine Verhaltensgrundsätze ansprechen

- O einheitliche Kleidung
- O Aufmerksamkeit, Neutralität
- O Konzentration auf die zugewiesenen Aufgaben
- O Diskussionen mit Trainern, Betreuern vermeiden,
- O alleinige Entscheidungsbefugnis des Schiedsrichters ist zu respektieren
- O WB-gerechte Formulierungen bei Beanstandungen
- O Besonderheiten der Veranstaltung ansprechen (DMS, DMSJ, Masters etc.)
- O Verhalten/Besonderheiten bei den Siegerehrungen
- O Zusammenarbeit mit dem Ausrichter, Medien und Sponsoren ggf. erläutern
- O Im Zweifel für die Schwimmer

#### Zeitnehmerobmann, Zeitnehmer, Reservezeitnehmer

- O Uhren auf Funktion und Handhabung kontrollieren lassen
- O Vorgehen bei elektronischer Zeitmessung, Hinweise hinsichtlich der Back-Up-Zeiten bei Zwischenzeiten
- O Zwischenzeiten
- O Identifikation der startenden Schwimmer ggf. Kontrolle der Wettkampfpässe, ZNO/SCH informieren
- O Startreihenfolge in Staffeln kontrollieren
- O Start- und Wendenbeobachtung
- O Ausfüllen der Startkarten (leserlich schreiben!)
- O Standort der Reservezeitnehmer festlegen
- O Ist die Anzeigetafel für die ZN zu sehen (Kontrolle laut § 112 Abs.7 WB), bei Abweichungen von mehr als 2/10 Meldung über den ZNO an SCH
- O Akustisches Signal (Pfeife dabei?) für die letzten 2 Bahnen +5m ab 800m Freistil
- O Beanstandungen unverzüglich über ZNO zum Schiedsrichter
- O Einsammeln der Startkarten durch ZNO

# CEST

# Checkliste für Schiedsrichter

\_\_\_\_\_

### Zielrichterobmann, Zielrichter

- O unabhängige und individuelle Beobachtung und Niederschrift der Zieleinläufe
- O Beobachtung der Staffelablösungen (Einteilung der ZR)
- O Beanstandungen unverzüglich über ZRO zum Schiedsrichter
- O Wer beobachtet Staffelwechsel, wenn Wechsel auf der Wendeseite erfolgt (WR?)
- O Kein Abschreiben von der Anzeigentafel
- O Einsammeln der Einlaufzettel und Festlegung der mehrheitlichen Platzierung durch den ZRO

### Wenderichterobmann, Wenderichter

- O Wendenbeobachtung ist nicht im Sitzen möglich
- O ggf. Wendenausführung erläutern (Rücken, Brust)
- O Zusammenspiel in der Wendenbeobachtung mit den Schwimmrichtern
- O Bahnenanzeige ab 800m Freistil
- O Beanstandungen unverzüglich über WRO zum Schiedsrichter
- O Aufgabenbereich des Wenderichter (mit Beginn des letzten Armzuges vor der Wende und dem Beenden des ersten Armzuges nach der Wende)

#### Schwimmrichter

- O Zuweisung der Positionen (rechte / Linke Längsseite des Beckens)
- O Zuweisung Aufgaben (Fehlstartleine, auch evtl. Umhängen, Meldung bei Aufgabe eines Schwimmers)
- O Beobachtung der 15m Tauchphase
- O Unterstützung der Wenderichter (Beanstandungen an WRO)
- O Beanstandungen von der Schwimmstrecke unverzüglich zum Schiedsrichter

#### Starter

- O Absprache der Standorte und Hinweis zur Verständigung SCH/ST
- O Wie erkennt man, ob die Zeitmessanlage für den nächsten Start freigegeben ist
- O Aktivität durch SCH/ST bei Ermahnungen an Schwimmer
- O Direktes Kommando an die Schwimmer beim Startabbruch
- O Ggf. Zuweisung weiterer Aufgaben (z.B. Schwimmrichterfunktion)
- O Beanstandungen unverzüglich zum Schiedsrichter

### Startordner

- O Wettkampfpass/Teilnahmeberechtigung kontrollieren
- O Zum festgelegten Zeitpunkt nicht nachgewiesene Teilnahmeberechtigungen dem Schiedsrichter melden
- O Ggf. Leistungsnachweise kontrollieren und in der ENM-Liste oder Protokoll ergänzen
- O Setzen von Läufen nach § 108 Abs. 2 WB (Meldelisten) i.V. mit § 124 WB



\_\_\_\_\_

#### **Auswerter**

- O Aufgabengebiet, Zusammenspiel Bedienung Zeitmessanlage/AW erläutern
- O Kontrolle über ordnungsgemäße Verwendung der Zieleinlauf- und Zeitmessanlage
- O Kontrolle und Auswertung der Ergebnisse Zeitmessanlage mit Back-up-Zeiten und den Zielrichterunterlagen, ggf. Handzeitnahmen von den ZN
- O Festlegung der Platzierung in jedem Lauf anhand der Auswertung
- O Sind aktuelle Rekordlisten vorhanden, ggf. in der WK-Software bereits berücksichtigt
- O Wettkampfergebnisse hinsichtlich Rekorde überprüfen

#### Protokollführer

- O Hinweise zur WB-gerechten Erstellung des Protokolles
- O Übernahme von Disqualifikationen und deren Protokollierung
- O Vorlage der Protokollergebnisse beim SCH vor dem Aushang
- O Hinweis auf richtige Handhabung (Zeitfeststellung) beim Aushang
- O Einteilung für Zwischen- bzw. Endläufe
- O Erstellen der Rekordanmeldungen und Abzeichnung durch den SCH

### Sprecher

- O Korrekte Ansagen, mit möglichst hohem Informationswert
- O Keine unbestätigten Ergebnisse bekannt geben
- O Keine Disqualifikationen bekannt geben, die nicht vom Schiedsrichter abgezeichnet worden sind. Beachten: Nur den "Originaltext" dabei bekanntgeben!
- O Ansage von Teilnehmern und Nachrückern bei Zwischen-/Endläufen mit Angabe der Abmeldezeit
- O Uhrzeiten von Bekanntgaben notieren
- O Nach Ablauf der Abmeldezeit die Abmeldungen bei Zwischen- und Endläufen sowie die endgültige Zwischen-/Endlaufbesetzung durchsagen
- O Absprache mit Ausrichter/SPR für die Zeitpunkte der Siegerehrungen (Zeitplan), deren Ablauf und ggf. Liste der Ehrengästen bei Siegerehrungen
- O Bekanntgabe von Veränderungen beim Ablauf der Wettkampfveranstaltung
- O Bekanntgabe des ersten Aushanges von Protokollseiten (Ort und Zeitpunkt)
- O Disqualifikationen sind unverzüglich anzusagen
- O Nicht in den Startvorgang sprechen




Besonderheiten
aus den oben genannten Punkten für die Kampfrichter-Besprechung hier festhalten:

### Nach der Veranstaltung

Von jeder Wettkampfveranstaltung im Schwimmen mit mehr als zwei beteiligten Vereinen ist dem DSV-Sachbearbeiter für Bestenliste und Rekorde eine Protokolldatei nach dem jeweils aktuell gültigen DSV-Standard (Format 4) zu übersenden.

Der Ausrichter sollte unbedingt daraufhin gewiesen werden.

### Anschriften:

DSV Geschäftsstelle Korbacher Str. 93

34132 Kassel

Tel. 0561 / 9 40 83 –0 E-Mail: info@dsv.de

DSV Bestenlisten & Rekorde Thomas Ehrhardt

Ludwigstr. 3

63739 Aschaffenburg

Datei zu senden über die jeweilge Vereinsseite

auf www.schwimmen.dsv.de

DSV Bestenliste und Deutsche Altersklassenrekorde der Masters

Sabine Morche Bloch

Ackerstr. 2

27299 Langwedel

E-Mail: sabine.Morche-bloch@dsv-master.de

Aktuelle Rekordlisten www.schwimmen.dsv.de

Fachausschuss Schwimmen Referent Kampfrichterwesen

Stand: Januar 2005